

Lous Geschichte

Ich bin Lou. Ich komme aus der Zukunft und habe eine Zeitmaschine in mein Raumschiff eingebaut. Leider ist ein Experiment damit sehr schiefgelaufen und ich bin in eurer Zeit gelandet. Eigentlich möchte ich gerne wieder nach Hause, aber meine Maschine hat einen Wackelkontakt. Immer wieder lande ich darum in verschiedenen Zeiten und erlebe spannende Abenteuer. Also komm mit und begleite mich in mein Raumschiff. Jetzt nur noch den grünen, den blauen und den roten Knopf drücken, den Hebel runterdrücken und schon beginnt es zu rattern, quietschen und schütteln. Es ertönt ein lauter Knall ...



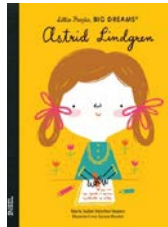
Lou trifft die schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren.

Bild: erstellt mit Hilfe von KI

Buchtipps

Ein Stift am Anfang

Viele Kinder auf der ganzen Welt kennen Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga oder Ronja Räubertochter. Doch wer hat diese berühmten Figuren eigentlich erfunden? In diesem Buch erfährst du die spannende Geschichte von Astrid Lindgren. Schon als kleines Kind liebte sie es, draussen Abenteuer zu erleben und ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Später schrieb sie Bücher, die heute auf der ganzen Welt gelesen werden. Mit viel Fantasie schuf sie mutige, lustige und unvergessliche Figuren. Die farbenfrohen Zeichnungen begleiten dich durch das Leben von Astrid Lindgren und zeigen dir, wie aus einem jungen Mädchen aus Schweden eine der bekanntesten Kinderbuchautorinnen der Welt wurde. Dieses spannende Abenteuer macht Lust, selbst Geschichten zu erfinden und in neue Welten einzutauchen.



Astrid Lindgren, Little people, big dreams
María Isabel Sánchez Vegara,
32 Seiten

BÜCHER FASS

Der glückliche Gewinner

Wir gratulieren herzlichst dem Gewinner der letzten Ausgabe! Lukas darf sich auf «Little People, big dreams: Pablo Picasso» von María Isabel Sánchez Vegara freuen. Die Lösung des letzten Rätsels lautete: C6.

So entstand Pippis Welt

Lou lernt die weltberühmte Schriftstellerin Astrid Lindgren kennen.

Alina Gysel

... und mit einem grellen Blitz verschwindet plötzlich alles um Lou herum im Nichts. Es rattert, quietscht und zieht Lou durch Raum und Zeit. Alles um Lou herum dreht sich im Kreis und sie landet schliesslich mit einem leichten Plumps auf dem harten Boden. Als sie die Augen wieder öffnet, ist sie von ein paar Menschen umgeben. Alle sprechen eine seltsame Sprache, die Lou nicht versteht. Plötzlich spürt Lou eine warme Hand auf ihrer Schulter. Sie dreht sich erschrocken um und entdeckt einen jungen, freundlichen Knaben mit blonden Haaren.

Die kranke Karin

«Ich heisse Lou und möchte gerne ein wenig mehr darüber erfahren, wo ich hier gelandet bin», sagt sie dem Jungen. «Ich bin Lasse, es freut mich, dich kennenzulernen!», antwortet der Junge. Er reicht ihr die Hand und hilft ihr beim Aufstehen. Er bemerkt, dass Lou etwas durstig aussieht, und bittet sie, mit in sein Haus zu kommen. Lasse führt sie direkt in die Küche und bietet ihr ein Glas Wasser an. Dort entdeckt Lou ein kleines Mädchen, das in einer dicken Decke eingemummelt ist. Das Mädchen wirkt blass und müde. Neben dem Mädchen sitzt eine Frau, die ihr eine fröhliche Geschichte erzählt. «Das ist

meine kleine Schwester Karin», erklärt Lasse leise. «Sie ist krank und muss sich jetzt gut ausruhen.» Neugierig setzt sich Lou dazu und hört gespannt der Geschichte zu. Die Frau erzählt von einem Mädchen mit langen roten Zöpfen, vielen Sommersprossen und zwei verschiedenfarbigen Strümpfen. Dieses Mädchen wohnt alleine in einer kunterbunten Villa in einer kleinen schwedischen Stadt. Sie hat ausserdem zwei Haustiere, die sie treu durch ihr Leben begleiten. Gemeinsam mit ihrem Pferd «Kleiner Onkel» und ihrem Affen «Herr Nilsson» ist sie stärker als alle Erwachsenen zusammen.

Mit leuchtenden Augen verfolgt Lou die spannende Geschichte. Immer wieder muss auch die kleine Karin lachen. «Wie heisst denn dieses mutige Mädchen?», fragt Lou schliesslich neugierig. Die Frau lächelt und zuckt mit ihren Schultern. «Das weiss ich noch gar nicht, vielleicht fällt mir gleich noch ein passender Name für sie ein.» Plötzlich richtet sich die kleine Karin auf und sagt begeistert: «Das Mädchen soll Pippi Langstrumpf heissen!» Die Frau lächelt und sagt: «Das ist ein wunderbarer und sehr passender Name!»

Eine Geschichte geht um die Welt

Jetzt wird Lou langsam immer klarer, wem sie hier gerade begegnet. Sie fragt unsicher: «S-sind Sie Astrid Lindgren?»

Astrid nickt erfreut. Lou kann ihr Glück kaum fassen, dass sie gerade bei der Entstehung von Pippi Langstrumpf dabei sein kann. Astrid erzählt, dass sich Karin, seitdem sie krank ist, jeden Abend eine Geschichte von ihr gewünscht hat. Sie erzählte jeden Abend ein neues Abenteuer.

Am liebsten würde Lou ihr verraten, dass ihre Abenteuer von Pippi Langstrumpf und ihre anderen Geschichten einmal um die ganze Welt reisen werden. Sie möchte ihr gerne verraten, dass Millionen Kinder Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga und Ronja Räubertochter lieben werden. Doch Lou sitzt nur da und hört Astrid gespannt zu. Lou weiss, dass sie die Zukunft nicht verändern darf. Astrid nimmt sich ein leeres Blatt Papier zur Hand und sagt: «Vielleicht sollte ich diese Geschichte einmal aufschreiben, damit ich sie nie vergessen kann.» Lou schaut gespannt zu, wie Astrid die ersten Worte der Geschichte verfasst. Nur sie weiss in diesem Moment, dass dies für die junge Astrid weltbewegend sein wird. Leise schleicht sich Lou davon, damit sie Astrid beim Schreiben nicht stört. Sie schleicht nach draussen und steigt wieder in ihre Kapsel ein. Sie drückt den grünen, blauen und roten Knopf und den Hebel. Und schon beginnt es zu rattern, quietschen und zu schütteln. Es ertönt ein lauter Knall ...

Fokus

Die Erfinderin von Pippi Langstrumpf

Astrid Lindgren gehört zu den bekanntesten Kinderbuchautorinnen der Welt. Sie wurde 1907 in Schweden geboren und liebte schon als Kind Geschichten. Zusammen mit ihren Geschwistern spielte sie oft draussen und erfand Abenteuer. Diese Erinnerungen halfen ihr später beim Schreiben. Schon als junges Mädchen las Astrid sehr gerne. Sie liebte es, in andere Welten einzutauchen und neue Geschichten kennenzulernen. Später arbeitete sie in Stockholm und wurde Mutter von zwei Kindern. Eines Tages erzählte sie ihrer kranken Tochter eine Geschichte über ein Mädchen mit roten Zöpfen und Sommersprossen. So entstand die Idee für eine neue Geschichte. Ihre berühmteste Figur ist Pippi Langstrumpf. Pippi ist stark, mutig und lebt nach ihren eigenen Regeln. Sie wohnt allein, besitzt einen Koffer voller Goldstücke und erlebt viele aufregende Abenteuer. Pippi zeigt, dass man an sich glauben und seinen eigenen Weg gehen kann. Viele Kinder mochten sie sofort, weil sie so anders war als die Erwachsenen. Später erfand Astrid Lindgren noch viele weitere Figuren, darunter Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter und Karlsson vom Dach. Michel ist für seine lustigen Streiche bekannt, Ronja erlebt spannende Abenteuer im Wald und Karlsson sorgt mit seinem Propeller auf dem Rücken immer wieder für Überraschungen. Astrids Bücher wurden in über 100 Sprachen übersetzt. Sie begeistern bis heute Kinder auf der ganzen Welt. Ihre Geschichten zeigen, wie wichtig Fantasie, Freundschaft und Mut sein können. Deshalb gehören ihre Bücher noch immer zu den beliebtesten Kinderbüchern.



Michel aus Lönneberga. Bild: gala.de

Unnützes Wissen

Wer hat Pippis Namen erfunden?

Wusstest du, dass Astrid Lindgren den Namen «Pippi Langstrumpf» nicht selbst erfunden hat? Ihre Tochter Karin lag krank im Bett und bat ihre Mutter um eine Geschichte. Als Astrid ihre Tochter fragte, von wem die Geschichte handeln solle, antwortete Karin spontan: «Von Pippi Langstrumpf!»

Astrid hatte keine Ahnung, wer Pippi Langstrumpf sein könnte. Also dachte sie sich ein Mädchen mit roten Zöpfen, Sommersprossen, unglaublicher Stärke und einer grossen Portion Mut aus. Aus einer spontanen Gute-Nacht-Geschichte wurde später eines der berühmtesten Kinderbücher der Welt. Heute kennen Millionen Kinder auf der ganzen Welt die mutige Figur Pippi Langstrumpf. Und alles begann mit einem lustigen Namen, den sich ein Mädchen ausgedacht hatte.

Pädagogische Hochschule Schaffhausen

ph | sh Impressum
Texte: Leonie Hug,
Yannik Flutsch, Alina Gysel
und Sina Frischknecht
Zeichnung: Astrid Degger

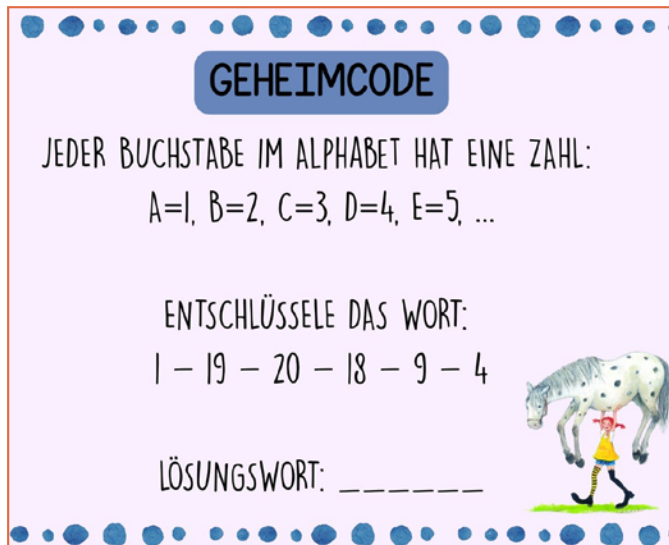
Aktuell

Bücher, die bis heute begeistern

Auch heute sind Astrid Lindgrens Geschichten sehr beliebt. Kinder auf der ganzen Welt lesen Bücher über Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga oder Ronja Räubertochter. Viele ihrer Geschichten gibt es nicht nur als Bücher. Es gibt sie auch als Filme, Hörspiele und Theaterstücke. Besonders Pippi Langstrumpf begegnet man noch oft. Ihre Abenteuer werden in Schulen gelesen, in Bibliotheken ausgeliehen und im Fernsehen angeschaut. Viele Kinder mögen Pippi, weil sie mutig ist, ihre eigene Meinung sagt und immer viele Ideen hat. Ausserdem zeigt sie, dass man nicht immer so sein muss wie alle anderen. Gerade deshalb ist sie für viele Kinder ein Vorbild. Auch Michel

aus Lönneberga begeistert junge Leserinnen und Leser. Seine Streiche sorgen für Gelächter. Ronja Räubertochter zeigt, wie wichtig Freundschaft, Mut und Zusammenhalt sind. Jede Figur hat ihre Eigenschaften und macht die Geschichten spannend. Auch in Schweden erinnert man sich bis heute gerne an Astrid Lindgren. Jedes Jahr besuchen viele Familien den Themenpark «Astrid Lindgrens Värld». Dort können sie Teile aus den Geschichten hautnah erleben. Das zeigt: Obwohl Astrid Lindgren vor vielen Jahren lebte, begeistern ihre Bücher noch immer. Ihre Geschichten sind zeitlos und erinnern uns daran, wie wichtig Fantasie, Freundschaft und Mut sind.

Rätsel



Kannst du den geheimen Code entschlüsseln? Sende das Lösungswort an lou@phsh.ch und gewinne mit etwas Glück das Buch «Astrid Lindgren, Little People, big dreams». Viel Erfolg!